

Ma

# Intelligenz-Blatt

## für das Großherzogthum Posen.

---

### Intelligenz-Comtoir im Posthause.

---

N<sup>o</sup> 50. Dienstag, den 27. Februar 1849.

---

#### Angewandte Fremde vom 24. Februar

Hr. Gutsh. Bogowicz aus Chlewisk, Hr. Kaufm. Schreiber aus Grünberg, Hr. Bürger Garczynski aus Bul., Hr. Gutsh. Karikowski aus Ruda, l. im Hôtel à la ville de Rome; Hr. Justiz-Kommiff. Machulla aus Schwoda; Hr. Oberlandes-Ger.-Assessor Schneider aus Kosen, Hr. Reg.-Referendar Hasenclever aus Berlin, die Hrn. Kaufm. Hasenclever aus Miutß, Heidenreich aus Stettin, Mayrhofer aus Frankfurt a/M., l. in Paul's Hôtel de Rome; Hr. Kaufm. Weiß aus Stettin, die Hrn. Gutsh. v. Bręga aus Zankowice, Schwarz aus Jordanowo, l. im Hôtel de Bavière; die Hrn. Gutsh. v. Wojanowski aus Ostrowiecko, Szenic aus Trzezi-lino, Cypniowski aus Kominko, Leszczynski aus Velna, v. Wesserski aus Podrzej, Hr. Fabrikant Czymanski aus Starogrod, l. im Bazar.

#### Vom 25. Februar

Mad. Wall aus Treptow, Hr. Cand. phil. p. Stocki aus Bierze, die Hrn. Gutsh. v. Taczanowski aus Pleschen, v. Esikowski aus Breschen, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Gutsh. Kiewewetter aus Kleszczewo, v. Kaminski aus Woj-nice, v. Dobiejewski aus Ostrowo, Hr. Beamter Kiejewski aus Mielczyn, Frau Land-in-Stadtgen.-Direktor Knebel aus Schwoda, l. im schwarzen Adler; Hr. Ober-Untmann Jacobi aus Trzeianka, Hr. Kaufm. Hildebrand aus Berlin, die Hrn. Partik. Niemeiz aus Liped, Labaume aus Bremen, Frau Landrathin v. Zychlinski aus Karlsruhe, l. in Paul's Hôtel de Rome; die Hrn. Gutsh. v. Jablocki aus Jaroslawitz, v. Gwiezieli aus Gzyzankowo, l. im Bazar; Hr. Gutsh. Koralewski aus Barbo, Hr. Lehrer Hennig aus Klecko, Hr. Kaufm. Rost aus Breschen, l. im Hôtel de Paris; Hr. Kaufm. Ganski aus Hr. Bürgermeister Woblewski aus Bomst, Hr. Post-Administrat. Matze aus Gostynin; die Hrn. Gutsh. Lublinski aus



Wloko, v. Laczanowski aus Slaboszewo, v. Radonski aus Dominowo, v. Gosli-  
nowski aus Kempa, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Gutéb. Lehmann aus Garby,  
Hr. Gutéb. Sepinski aus Santomisl, l. im Hôtel de Pologne; Hr. Gutéb.  
Menclewski aus Lagiewnik, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Gutéb. Pofladerki  
aus Ossowo, Frankiewicz aus Poniezy, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Kaufm.  
Levy aus Wogrowiec, Hr. Kantor Blum aus Klecko, l. im Hotel zur Krone.

1) **Bekanntmachung.** Am 27sten Februar d. J. Vormittags 10 Uhr sol-  
len durch den Rentanten Kurzhals vor unserem Gerichtsgebäude verschiedene Mö-  
bel und Hausgeräthe gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkauft werden.

Posen, den 8. Januar 1849.

Königl. Land- und Stadtgericht.  
Erste Abtheilung.

**Obwieszczenie.** Na dniu 27go Lutego r. b. z rana o godzinie 10tej  
maja być przez Rentanta Kurzhals  
przed naszym budynkiem sądowym  
rozmaite meble i sprzęty domowe  
publicznie za gotową zaraz opłatą  
sprzedane.

Poznań, dnia 8. Stycznia 1849.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.  
Wydział pierwszy.

2) **Nothwendiger Verkauf.**  
Land- und Stadtgericht zu  
Lissa.

**Sprzedaż konieczna.**  
Sąd Ziemsko-miejski  
w Lesznie.

Das zu Storchneß unter Nr. 280.  
belegene, dem Bürger Christian Wiede-  
mann gebührige Grundstück, abgetheilt  
auf 605 Mthlr. 10 Sgr. zufolge der, nebst  
Hypothekenschein und Bedingungen in  
der Registratur einzusehenden Taxe, soll  
am 11. Juni 1849 Vormittags 10  
Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subha-

stet werden.

Lissa, den 6. Februar 1849.

Posiadłość w mieście Osiecznie  
pod Nr. 280. położona, obywatelowi  
Krystyanowi Biedermann należąca,  
oszacowana na 605 Tal. 10 sgr. we-  
dle taksy, mogącej być przejrzaną  
wraz z wykazem hipotecznym i wa-  
runkami w Registraturze, ma być  
dnia 11. Czerwca 1849, przedpo-  
łudniem o godzinie 10tej w miej-  
scu zwykłym posiedzeń sądowych  
sprzedana.

Leszno, dnia 6. Lutego 1849.

3) **Bekanntmachung.** Der von uns in dem Intelligenzblatte unterm 4.  
August 1848. hinter die unverehelichte Friedrike Ottilie Meierhold aus Schneidemühl



Ehodielesener Kreises, erlassene Steckbrief wird hierdurch aufgehoben, da der Aufenthaltsort der Inculpirtin ermittelt worden ist.

Schönlank, den 21. Februar 1849.

Königliches Land- und Stadtgericht.

4) Untenbemerkte  $3\frac{1}{2}\%$  schlesische Pfandbriefe sind heut Nacht mittelst gewaltsamen Einbruchs gestohlen worden und wird gleichzeitig vor deren Ankauf gewarnt.

Name des Gutes.	Nro.	Kapitalbetrag.	Name des Gutes.	Nro.	Kapitalbetrag.
Zischbach	S. J. 105	1000 Rthlr.	Neudorf	O. S. 1	1000 Rthlr.
Klonitz	= 23	dito	Wlesse	= 477	dito
Laasan	= 2	dito	Wilschowitz	Umf. gel. 85	dito
Laasan	= 31	dito	Donoschau	= 11	dito
Groß-Mohnau	= 59	dito	Rossmachau	= 75	dito
Mührau	= 45	dito	Schonowitz	= 22	dito
dito	= 46	dito	Nieder-Sodow	= 1	dito
Seichau	= 29	dito	Dammelsitz	B. B. 16	dito
Wallwitz	G. S. 424	dito	Danzwitz	= 24	dito
D. N. Czwidatly	O. S. 18	dito	Dyhrnsfurth	= 140	dito
Friedland	= 31	dito	Römburg	= 15	dito
Groß-Roschitz	= 17	dito	Stusa	= 71	dito
Kieserstädtel	= 10	dito	Eulau	= 162	dito
Krobusch	= 12	dito	Tschanschitz	= 35	dito
Arganowitz	= 128	dito	Wilschitz	O. M. 61	dito
<hr/>			<hr/>		
15,000 Rthlr.			15,000 Rthlr.		

Breslau, den 22. Februar 1849.

5) Versammlung des Vereins für König und Vaterland Montag den 26. Februar Abends  $6\frac{1}{2}$  Uhr im Odeum. — Tagesordnung: 1) Ergänzung des Vorstandes; 2) über die fernere Wirksamkeit des Vereins.

6) Die Propination in Lussowo ist vom 24. April c. zu verpachten.

7) Meine alleinige Niederlage von Actienbier aus Walbschitzschen bei Dresden, empfehle ich hierdurch den geehrten Wiederverkäufern mit dem Bemerkten, daß dieses Bier sich durch Vorzüglichkeit des Geschmacks vor allen anderen Bieren auszeichnet. Die Preise stelle ich billig.

J. Eichauer, Markt No. 74.



8) Zum Besten der vermittelten Musik- und Zeichenlehrerin A. M. Lüdecke  
hierselbst findet Dienstag den 27. huj. Abends 7 Uhr ein Vokal- und Instrumental-  
Concerti im Theater statt, und bitten wir ganz ergebenst um recht reger Theilnahme.  
Billets: I. Rang 10 Sgr., Sperrsitz 10 Sgr., Parterre 6 Sgr., II. Rang 4 Sgr.,  
sind in den Buchhandlungen der Herren Mittler, Scherk, Heine, sowie in der  
Conditorei des Herrn Freundt zu haben. Das Concert-Comité.

Vogt. Scholz. Flieger.

9) Wrociwszy z jarmarku Frankfurtskiego, mam sobie za obowiazek  
polecic sie szanownej publiczności doborom towarów lokciowych, drobia-  
zgów, chustek czarnych i innego koloru, tamże świeżo zakupionym.

Katarzyna Żupańska w rynku Nr. 58.

10) Auf dem Valle in der Bürgergesellschaft am 20. d. M. ist eine Venetianische  
goldene Damenkette verloren gegangen, man bittet dieselbe an die Direction der  
Gesellschaft abzuliefern.

11) In meinem Hause (früher Bergerischen genannt) Wasserstraße No. 25. sind  
Wohnungen und ein Laden vom 1. April c. oder auch sogleich zu vermietthen.

St. Fibi.

12) Bartelbt's Caffeehaus, Taubens- und Jesuitenstraßen-Ecke. Sonntag  
musikalische Abendunterhaltung durch Harfenistinnen. — Zum Abendessen verschie-  
dene Braten. Bedienung in elegantem Costüm. Freundlichste Einladung.

13) Meinen geehrten Gästen sage ich meinen Dank, Da Sie meine Sahn-Plati  
stets für gut erkannt, Es ist auch mein Bestreben, Die genannten Plati immer gut  
zu geben. Ich bitte mich ferner zu beehren, Und das Verlangte soll Ihnen gewäh-  
ren, Darum zeigt das Schild und ich nochmals an, Damit Jeder meine Restauration  
finden kann. Immer mit 'n Hut, Zur Einigkeit genannt ist gut.

C. Wirtel, Jesuitenstraße No. 8.